

KONTAKT



Lernort Pflegeschule

Andrea Westphal

andrea.westphal@b-tu.de



Hochschulische Pflegeausbildung

Marlene Kraske

marlene.kraske@b-tu.de



Lernort Pflegepraxis

Stefan Burba

stefan.burba@b-tu.de



Digitales Netzwerk

Anna Jäckel

anna.jaeckel@tu-dresden.de



Pflegfachassistenten Ausbildung

Franziska Denk

franziska.denk@tu-dresden.de

RAHMEN

Neksa+ (Neue Konzepte sicher anwenden) ist ein gemeinsames Projekt der BTU Cottbus – Senftenberg und der TU Dresden, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt (MASGZ) in Brandenburg.



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus – Senftenberg



Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und
gesellschaftlichen Zusammenhalt

Impressum

Herausgeberin: BTU Cottbus – Senftenberg
Satz: maerkbar – Cottbus | Stand: Juni 2026
Fotos: privat, KI-generierte Inhalte (Frontbild)



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus – Senftenberg

BERATUNGSANGEBOTE
FÜR PFLEGESCHULEN UND
-EINRICHTUNGEN IM RAHMEN
DES PROJEKTES NEKSA+

Campus Senftenberg

BERATUNGSANGEBOTE IM RAHMEN DES PROJEKTES NEKSA⁺

ANGEBOT

Die neuen Rahmenbedingungen der Pflegeausbildungen und –studiengänge bringen viele Veränderungen.

Wir informieren Sie über Neuerungen, unterstützen bei der Umsetzung und begleiten Sie bei der Entwicklung neuer Konzepte.

Unser Angebot richtet sich an alle Pflege-(Hoch)schulen und Praxiseinrichtungen im Land Brandenburg und ist für Sie kostenlos.

FÜR PFLEGESCHULEN UND HOCHSCHULEN

Wir unterstützen Sie

- allgemein bei Fragen zu Schulorganisation, Unterrichts- und Prüfungsgestaltung
- bei der Curriculumentwicklung, insbesondere für die bundeseinheitliche Pflegefachassistentenausbildung
- bei der Konzeption von Anerkennungsmaßnahmen internationaler Pflegekräfte
- ...

FÜR AUSBILDENDE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE

Wir unterstützen Sie

- allgemein bei Fragen zu Praxisanleitung, Ausbildungsplanung und -organisation
- bei der Entwicklung von Konzepten für die Ausbildung im Qualifikationsmix
- bei speziellen Fragen zur hochschulischen Ausbildung, insbesondere heilkundliche Aufgaben
- bei der Konzeption von Bildungsangeboten für Praxisanleitende
- ...

INDIVIDUELLE BERATUNG

Wir kommen zu Ihnen und gestalten mit Ihnen z.B.

- Beratungsgespräche im Schulteam
- Beratungsgespräche mit koordinierenden Ausbildungsbeauftragten
- Praxisanleiter*innentage
- Schul- bzw. einrichtungsinterne Fortbildungsveranstaltungen
- ...

Die Teilnahme an Inhouse-Beratungen ist für Praxisanleitende als Fortbildung gemäß § 4 Abs.3 PflAPrV anrechenbar.

Beratungen können alternativ telefonisch oder als Videokonferenzen gestaltet werden.

KONTAKTAUFNAHME

Schreiben Sie uns per E-Mail - wir melden uns zur telefonischen Vorbesprechung und Terminvereinbarung.

Wir freuen uns auf Sie!

Informieren Sie sich vorab und nutzen Sie



Digitales Netzwerk
auf Circle



Unsere Materialien
auf der Projektseite.